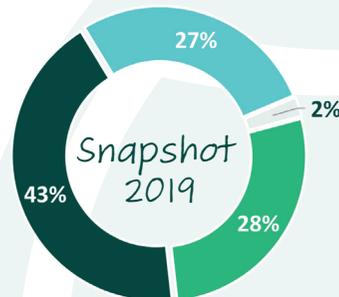
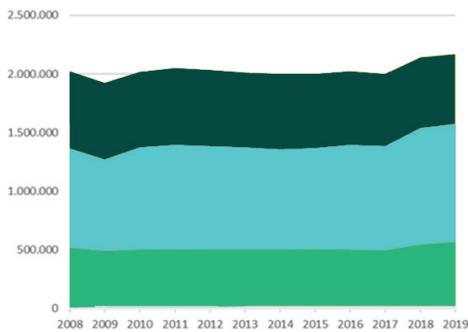


Deutschland hat sich als einer der Vorreiter der Bioökonomiepolitik in der Europäischen Union etabliert. Neben der aktuellen Bioökonomie-Strategie hat Deutschland 2009 ein unabhängiges Expertengremium gegründet (Bioökonomierat Deutschland), welches die Bundesregierung bei der Bioökonomiepolitik in Deutschland berät. Die deutsche Bioökonomie-Strategie ist in hohem Maße der Bioökonomie gewidmet und hat zahlreiche Bezugspunkte zu anderen Strategien, wie der Forschungs- und Innovationsstrategie oder der Strategie für nachhaltige Entwicklung.

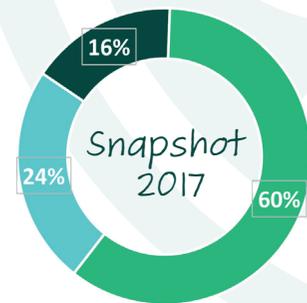
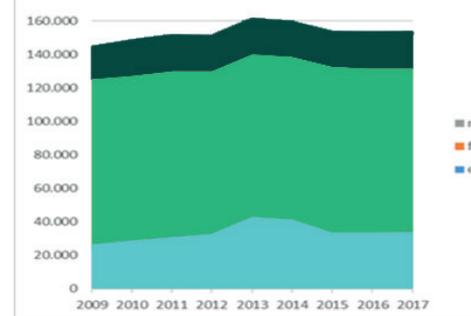
## Bioökonomie: Beschäftigte nach Sektoren

Entwicklung 2009-2017



## Biomasseverbrauch nach Quelle

Entwicklung 2009-2017





Datum der Veröffentlichung

# 2020

Responsible authorities



Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Die Nationale Bioökonomie-Strategie Deutschlands hat das Ziel, Ökonomie und Ökologie zu vereinen, um eine nachhaltigere Ressourcennutzung zu gewährleisten.

Die Strategie beschreibt daher konkrete politische Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bioökonomie in Deutschland. Ein weiterer bereichsübergreifender Teil verbindet verschiedene Politikfelder wie Industriepolitik, Energie, Politik des Primärsektors (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei) oder Klima- und Umweltpolitik miteinander.

Die Strategie beschreibt daher konkrete politische Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bioökonomie in Deutschland. Ein weiterer bereichsübergreifender Teil verbindet verschiedene Politikfelder wie Industriepolitik, Energie, Politik des Primärsektors (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei) oder Klima- und Umweltpolitik miteinander.

Andere verwandte Strategien

- Nationale Politikstrategie Bioökonomie (2014)
- Nationale Forschungsstrategie Bioökonomie 2030 (2018)
- Forschung für eine biobasierte Ökonomie (2017)
- Nationale Biomassestrategie (in Vorbereitung)

Dominierende Sektoren

## Landwirtschaft Forstwirtschaft Biobasierte Sektoren Food systems

Deutschland

# Nationale Bioökonomie Strategie

## Politische Instrumente



### Industrielle Bioökonomie

Nutzung von Pilotanlagen für die industrielle Bioökonomie

### Ideenwettbewerb - Neue Produkte für die Bioökonomie



Identifizierung und Entwicklung von biobasierten Produkten, Verfahren und Dienstleistungen.



### KMU-Innovativ: Bioökonomie

Förderung des Innovationspotenzials in der bioökonomischen Forschung und in KMUs.



### Bioökonomie und gesellschaftlicher Wandel

Fokus auf gesellschaftliche Herausforderungen wie Ernährungssicherheit, Klimaschutz oder Erhaltung der biologischen Vielfalt.



### Bioökonomie international

Stärkung der internationalen Zusammenarbeit innerhalb der Bioökonomie-Sektoren.

## Bioökonomie in Deutschland

# Kollaborative Strukturen

### BIG-Cluster

Initiative von Clustern und Netzwerken im trilateralen Raum Flandern-Niederlande-NRW. Unterstützt den biobasierten Ansatz für den Übergang der chemischen Industrie zur Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft

### Zentrales Innovationsprogramm für mittelständische Unternehmen

SMEs and research institutions are pKMUs und Forschungseinrichtungen werden mit mittelständischen Unternehmen zusammengebracht.

### Clusters4Future

Trägt zum Wissens- und Technologietransfer durch verschiedene Cluster bei

### Bioökonomie Cluster Dialogplattform industrielle Bioökonomie

Think Tank fördert Dialog und Kooperation zwischen Industrie, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. civil society.

### Modellregion für nachhaltige Bioökonomie

Vernetzung verschiedener Bioökonomie-naher Sektoren wie Lebensmittel, Chemie und Energie in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Einrichtung von Innovationslaboren.

## Vorzeigeverbund Bioeconomy Cluster e.V.

Der Bioökonomie Cluster e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mitteldeutschland zu einem Vorbild für weltweite Bioökonomie-Innovationen und -Aktivitäten zu entwickeln. Innerhalb des Clusters arbeiten Forschungsinstitute und Bildungseinrichtungen gemeinsam an der Entwicklung der gesamten Region. Durch die Vernetzung starker deutscher Branchen wie Forstwirtschaft, Chemie, Kunststoff oder Bioenergie erzeugt der Cluster positive Impulse für die intelligente Nutzung von Biomasse in der Region.